



1 Bezeichnung des Stoffes bzw. Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Novotray Flüssigkeiten**

Artikelnummer: Artikelnummer beginnend mit F11 und F12

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung: Gemisch zur Herstellung von prothetischen Versorgungen

1.3 Einzelheiten zum Lieferant, der Das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Novodent Ets.
Wirtschaftspark 34
Fürstentum Liechtenstein

Tel: +423 377 15-00, Fax: +423 377 15-09, Email: msds@novodent.com

1.4 Notrufnummer

+423 377 1500 (Novodent Ets., 9492 Eschen, Fürstentum Liechtenstein)
Tox-Zentrum Tel 145 (24 h) oder +41 44 251 51 51

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

All.irrit H317, respiratory.irrit H335, Skin.irrit H315, Flam. Liq. 2 H225

2.2 Kennzeichnungselemente Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Piktogramm/e und Signalwort des Produkts



Signalwort: Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung (Produktidentifikator/en)

Methylmethacrylat



Gefahrenhinweise

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H335	Kann die Atemwege reizen
H315	Verursacht Hautreizungen
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

Sicherheitshinweise

P101	Darf nicht in Hände von Kindern gelangen
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen
P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P501	Entsorgung des Inhalts/Behälter gemäß örtlichen regionalen Vorschriften
P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
P303	Bei Kontakt mit den Augen:
P361	Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
P353	Haut mit Wasser abwaschen/duschen

2.3 Sonstige Gefahren

Staubentwicklung

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt



3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch

3.2 Gemische: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

CAS Nr.: 80-62-6 EINECS: 201-297-1	Methylmethacrylat <u>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:</u> All.irrit H317, respiratory.irrit H335, Skin.irrit H315, Flam. Liq. 2 H225	65-95%
CAS Nr.: 2082-81-7 EINECS: 218-218-1	Butandioldimethacrylat <u>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:</u> Skin.irrit H315, Eye.irrit H319, All.irrit H335 Stot.se 3	5-25%
CAS Nr: 99978 EINECS: 202-805-4	Dimethyl-p-toluidin <u>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:</u> Ak.tox.3.inh.derm.oral H331, Chron.H2O.att.3 H412 ³	< 1%

4 Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftretung von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Reichlich für Frischluftzufuhr sorgen und sicherheitshalber Arzt konsultieren

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen und bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Sofort mehrere Minuten bei geöffneten Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.



Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen vermeiden und bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Wichtige akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nichts bekannt

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung in stabiler Seitenlage.

5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser mit Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen

6 Massnahme bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Schutzausrüstung gemäss Abschnitt 8 verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindenden Materialien (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen und für ausreichende Lüftung sorgen.



6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Handhabung dieses Produkts nur durch ausreichend geschultes Personal. Dieses Produkt ist nur für den zahnärztlichen und zahntechnischen Gebrauch.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen und Massnahme gegen elektrostatische Aufladung treffen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalgebinde an einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht mit Oxidationsmitteln aufbewahren

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter an einem gut gelüfteten Ort dicht geschlossen lagern und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen

Lagerklasse VbF

Nicht vorhanden

7.3 Spezifische Endanwendungen

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserer Gebrauchsanweisung



8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten	
Methylmetacrylat CAS 80-62-6	
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert 420 E mg/m ³ 100 ml/m ³ Langzeitwert 210 E mg/m ³ 50 ml/m ³
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert 420 E mg/m ³ 100 ml/m ³ Langzeitwert 210 E mg/m ³ 50 ml/m ³
AGW (Deutschland)	210 mg/m ³ 50ml/m ³ 2(I); DFG, EU, Y

8.2 Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung der technischen Anlage

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7

Zusätzlicher Hinweis

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeiner Schutz und Hygienemassnahmen

Berufsübliche Hygienemassnahmen einhalten. Von Nahrungsmittel, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, Getränke Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Empfohlener Filtertyp: Filter A.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

Handschutz

Einweghandschuhe Butylkautschuk, Schichtstärke 0,7mm, Durchdring Zeit (min) >480

Einweghandschuhe Nitril Kautschuk, Schichtstärke 0,4mm, Durchdring Zeit (min) >120

Die genaue Durchdring Zeit ist beim Schutzhanfshuhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166:2001 verwenden.



9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssig
Farbe: gemäss Produktbezeichnung
Geruch: charakteristisch

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich

Wert/Bereich Einheit Methode

-48°C

Siedepunkt/Siedebereich

101°C

Flammpunkt:

10°C

Zündtemperatur:

430°C

Selbstentzündlichkeit:

Keine Daten vorhanden

Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung von explosionsgefährliche Dampf – Luftgemische möglich

Dichte bei 20°C:

0,943 g/cm³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:

bei 20°C 1,6g/l

Lösemittelgehalt: organische Lösemittel:

Keine Daten vorhanden

Festkörpergehalt:

0,000 %

9.2 Sonstige Angaben

Keine

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil

10.3 Mögliche gefährliche Reaktion

Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit: Starke Oxidationsmittel

Exotherme Reaktion mit: Amin, Polymerisationsinitiatoren, Ammoniak

Explosionsgefahr mit: Aldehyde

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erwärmung. Als kritisch ist ein Bereich ab ca. 15 Kelvin unterhalb des Flammpunktes zu bewerten.

Lichtexposition.

10.5 Unverträgliche Materialien

Gummi, verschiedene Kunststoffe



10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Angaben vorhanden.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität

Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt.

Reizung

Reizt die Haut, Augen und die Schleimhäute

Ätzwirkung

Keine Daten vorhanden

Sensibilisierung

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Nicht getestet

Karzinogenität

Keine Information verfügbar

Mutagenität

Keine Information verfügbar

Reproduktionstoxizität

Keine Information verfügbar

Weitere Hinweise

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den von uns vorliegenden Informationen keine gesundheitlichen Wirkungen.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in grösseren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen



Lassen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit; Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar >95%

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser logPow: 1,38 (20°C). Methode OECD-Prüfrichtlinie 107

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB Beurteilung

Nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen. Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einhalten.

Abfallschlüssel

20 01 39 Kunststoffe

Verpackungen

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Gereinigte Verpackung

Können im Hausmüll deponiert werden



14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

1247

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-RID Landtransport

UN1247 Methylmethacrylat, monomer, stabilisiert

IMDG-Code Seeschiffstransport

UN1247 METHYLMETHACRYLAT MONOMER, STABILIZED

ICAO-TI / IATA-DGR Lufttransport

UN1247 METHYLMETHACRYLAT MONOMER, STABILIZED

14.3 Transportgefahrenklasse

ADR-RID



Klasse: Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel: 3

IMDG



Klasse: Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel: 3

IATA



Klasse: Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel: 3

14.4 Verpackungsgruppe

II (Stoffe mit mittlerer Gefahr)



14.5 Umweltgefahren

Wassergefährdungsklasse WGK 1 (Selbsteinstufung: schwach wassergefährdend)

14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender

Siehe Punkt 6-8

14.7 Massengutbeförderung

Entfällt

14.8 Transport/weitere Angaben

Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich. Postsonderbestimmungen beachten.

ADR:

Freigestellte Mengen:	E2
Begrenzte Mengen (LQ):	1L
Beförderungskategorie:	2
Tunnelbeschränkungscode:	E
UN „Model Regulation“	UN 1247, Methylmethacrylat, monomer, stabilisiert, 3 II

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG 93/42/EWG in der letztgültigen Fassung. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF

Entfällt

Wassergefährdungsklasse

WGK1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

EU Vorschriften

Störfallverordnung 96/82/EC

Entzündlich. 6. Menge 1: 5.000 t, Menge 2: 50.000 t



15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen

16 Sonstige Angaben

Schulungshinweise: Unterweisungen über Gefahren und Schutzmassnahmen an Hand einer Betriebsanweisung für flüssiges Methylmethacrylat. Die Unterweisung muss vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen und dokumentiert werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkt Eigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Sicherheitsdatenblatt Erstellung von

NOVO DENT ETS. Wirtschaftspark 34, 9492 Eschen, Fürstentum Liechtenstein